

Protokoll der 42. Sitzung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Flöha

Datum:	07.03.2024
Ort:	Beratungsraum Stadtverwaltung
Zeit:	19:00 – 20:00 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Stadtrat	Herr Franke	
Stadtrat	Herr Lange	
Stadtrat	Herr Moosdorf	
Stadtrat	Herr Nagel	
Stadtrat	Herr Walther	
Stadtrat	Herr Grunert	entschuldigt; Ersatz Herr Kühn
Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Hanke	
Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Rennert	
Stadtrat	Herr Wildner	

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Sachgebietsleiter Tiefbau/BH	Herr Enew	
SB Bauverwaltung/Stadtentw.	Frau Irmscher	

Gäste	0
-------	---

Tagesordnung öffentlicher Teil der Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 41. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.02.2024
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der 42. Sitzung des Technischen Ausschusses
6. Bauvorhaben
7. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeug-Kompaktgeräteträgers für den städtischen Bauhof mit Allrad-Fahrgestell und Kommunalhydraulik inklusive Kehrsaugaufbau, Streuer und Schild (Vorlagen-Nr. TA-095/2024)
8. Bauanträge
9. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 42. Sitzung des Technischen Ausschusses und begrüßte die Sitzungsteilnehmer.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 29.02.2024 den Stadträten zur Sitzung des Stadtrates ausgeteilt und am gleichen Tag in den Schaukästen am Rathaus Flöha und am Volkshaus im Ortsteil Falkenau ausgehängen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (Anwesenheit siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der Sitzung wurde dem Technischen Ausschuss vorgestellt. Oberbürgermeister Holuscha gab bekannt, dass TOP 6 entfällt. Zur Tagesordnung gab es keine Ergänzungen bzw. Einwendungen.

TOP 4

Protokollbestätigung der 41. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.02.2024

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 41. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 08.02.2024.

TOP 5

Festlegung der Protokollunterzeichnung der 42. Sitzung des Technischen Ausschusses

Herr Sorge und Herr Wildner erklärten sich bereit, das Protokoll der 42. Sitzung zu unterzeichnen.

TOP 6

Bauvorhaben

entfällt

TOP 7

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung-Vorhaben: Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeug-Kompaktgeräteträgers für den städtischen Bauhof mit Allrad-Fahrgestell und Kommunalhydraulik inklusive Kehrsaugaufbau, Streuer und Schild (Vorlagen-Nr. TA-095/2024)

Herr Enew erläuterte die Angebotsauswertung und beantwortete Fragen der Stadträte zur Ausstattung und Laufleistung bzw. Betriebsstunden des neuen Fahrzeugs.

Beschluss-Nr.: 75/42/2024

Der Technische Ausschuss beschließt die die Zuschlagserteilung nach § 18 VOL/A für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeug-Kompaktgeräteträgers für den städtischen Bauhof mit Allrad-Fahrgestell und Kommunalhydraulik inklusive Kehrsaugaufbau, Streuer und Schild. Der Gerätepreis beläuft sich auf 245.140,00 €. Die Leasingkosten belaufen sich auf insgesamt 46.695,60 € brutto pro Jahr. Der Zuschlag wird auf Grund von § 18 VOL/ A unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte an die Firma Arold Service & Vertrieb GmbH erteilt.

Abst.-Ergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 8

Bauanträge

8.1 Bauantrag: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Abstellraum - Bergstraße, Fl.Nr.: 311/8 Gemarkung Plau

Der Bauantrag sieht die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Abstellraum vor. Die überbaute Grundfläche des Wohngebäudes soll rd. 168 m² betragen. Die Zufahrt auf das Grundstück ist mittels einer eingetragenen Grunddienstbarkeit gesichert. Das Vorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich (Wohnbaufläche lt. Flächennutzungsplan). Der Ausschuss stimmte dem Vorhaben zu.

TOP 9

Informationen

9.1 Raumordnungsplan Wind-frühzeitige Unterrichtung der berührten öffentlichen Stellen und der Öffentlichkeit

Oberbürgermeister Holuscha leitete ein und nahm Bezug auf eine Bürgeranfrage in der letzten Sitzung des Stadtrates zum Thema Raumordnungsplan Wind (ROPW). Des Weiteren informierte er über ein Antwortschreiben (E-Mail) an Stadtrat Rennert, D. zum Beteiligungsverfahren sowie über einen auf der Homepage der Stadt in Kürze erscheinenden Hinweis für die Bevölkerung zur frühzeitigen Beteiligung durch den Planungsverband Region Chemnitz inkl. Verlinkung auf dessen Internetpräsenz.

Anhand einer Präsentation fasste Herr Stefan die für die frühzeitige Beteiligung zur Verfügung stehenden Unterlagen zusammen, welche der Planungsverband Region Chemnitz im Internet veröffentlicht hat und erläuterte die rechtlichen Hintergründe, das Verfahren, die Ziele des ROPW sowie die geplanten Arbeitsschritte zur Identifizierung von Potenzialgebieten. Er betonte, dass es sich um eine frühe Phase der Planerstellung handelt. So hat der Planungsträger unter Anwendung bestimmter Ausschlusskriterien zunächst Suchräume in der Region ausgewiesen, innerhalb deren unter Berücksichtigung bestimmter fördernder oder einschränkender Planungskriterien die Potenzialgebiete und später die Windenergiegebiete bestimmt werden sollen. Im Gemeindegebiet Flöha sind derzeit fünf Suchräume ausgewiesen, die sich alle in Waldgebieten befinden und in den meisten Fällen bis auf das Gebiet angrenzender Gemeinden reichen. Abschließend nannte Herr Stefan erste Argumente, welche in eine behördliche Stellungnahme fließen können. Die Stadträte äußerten sich sehr kritisch gegenüber einer möglichen Ausweisung von Windenergiegebieten in den Wäldern Flöhas. Auf die Frage von Stadtrat Rennert nach der Bewertung/Gewichtung der städtischen Stellungnahme antwortete Herr Stefan, dass dies noch nicht absehbar ist und es noch weitere Beteiligungsrunden im Verfahren geben wird. Sämtliche Stellungnahmen werden in den Abwägungsprozess eingehen.

Oberbürgermeister Holuscha betonte den erforderlichen verantwortungsvollen Umgang mit dem Planverfahren. Hintergrund ist die Tatsache, dass bei Nichtzustandekommen der steuernden Windkraftplanung bis 31.12.2027 (Erreichen des regionalen Teilflächenziels von 2 %), überall im Außenbereich Windkraftanlagen errichtet werden könnten.

Die Verwaltung schlug vor, das Thema ROPW in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses ebenfalls vorzustellen und eine abschließende Stellungnahme nach Behandlung der Thematik in der Stadtratssitzung im März 2024 fertig zu stellen. Dazu wird die Präsentation allen Stadträten schnellstmöglich per E-Mail zugesandt mit der Bitte, sich damit auseinanderzusetzen und weitere Argumente zu formulieren sowie per E-Mail an die Bauverwaltung (stadtentwicklung@floeha.de) zu senden. Die Frist der frühzeitigen Beteiligung und damit zur Abgabe einer Stellungnahme endet am 05.04.2024. Herr Stefan wies explizit darauf hin, dass neben den Behörden auch die Öffentlichkeit beteiligt wird und jedermann dazu Stellung nehmen kann. Ergänzend erwähnte er, dass auf der Internetseite des Planungsverbandes die Präsentation der für den Landkreis Mittelsachsen stattgefundenen Informationsveranstaltung vom 26.02.2024 zur Verfügung steht.

9.2 Übergabe Fahrzeug an den städtischen Bauhofs

Herr Stefan informierte den Ausschuss anhand von aktuellen Fotos über die Übergabe eines neuen Fahrzeuges an den städtischen Bauhof.

Holuscha
Oberbürgermeister

Irmscher
Protokoll

Sorge
Ausschussmitglied
Flöha, 14.03.2024

Wildner
Ausschussmitglied